

Labor (136 Std.)

Mikrobiologie (20 Std.)

- Harnwegsinfekte: semiquantitative Keimzahlbestimmung mittels "Uricult"-Verfahren (Eintauchnährböden) und Antibiotogramm (8 Std.)
- Nachweis und Beurteilung von Wurmeiern (6 Std.)
- Schnelltests: z.B. A-Streptokokken (2 Std.)
- einfache und kombinierte mikrobiologische Färbungen (4 Std.)

Hämatologie (50 Std.)

- Anfertigung eines DiffBB (2 Std.)
- Anämiediagnostik: Erythrozytenindizes, Beispiele für normochrome, hypochrome und hyperchrome Anämien mit den typischen Erythrozytenveränderungen Bearbeiten anhand von Dias und fertigen Ausstrichen (15 Std.)
- häufig auftretende Veränderungen des weißen Blutbilds: Erarbeitung typischer Merkmale anhand von Dias und fertigen Ausstrichen (15 Std.)
- Blutgerinnung: Ablauf der Blutgerinnung, Antikoagulantientherapie Bedeutung von Quick, Hepatoquick und M, Durchführung von Quick und PIT am KC und Biotrac (10 Std.)
- Immunhämatologie: ABO-Blutgruppen, Rhesus-Faktor Bedeutung des AKT Ausführung einer BG-Bestimmung (8 Std.)

Klinische Chemie (62 Std.)

- Probenmaterial: versch. Probenmaterialien und ihre Gewinnung, Probenhaltbarkeit und Probenversand, Störfaktoren und Einflussgrößen, Besonderheiten bei mikrobiologischen Proben (6 Std.)
- Qualitätssicherung in der Nass- und Trockenchemie: kurze Wiederholung (siehe Lehrplan Berufsschule) (4 Std.)

- Urindiagnostik: Harnentstehung, spezielle Harnuntersuchungen
- Kammerzählungen der Leukozyten
- β -HCG (8 Std.)
- Fettstoffwechsel: Aufgaben von Cholesterin und Triglyceriden, Lipidstoffwechsel, Ablauf der Arteriosklerose praktischer Teil: nasschemische und trockenchemische Bestimmung von Cholesterin, Triglyceriden und HDL-Cholesterin einschließlich Durchführung der Qualitätssicherung, Berechnung von LDL-Cholesterin (10 Std.)
- Enzymdiagnostik: Wirkungsweise von Enzymen, Leberdiagnostik mit Hilfe von Enzymen, Herzinfarktdiagnostik mit Hilfe von Enzymen, praktische Durchführung einer Enzymmessung einschließlich Durchführung der Qualitätssicherung (10 Std.)
- Elektrophorese: Veranschaulichung des Prinzips der Elektrophorese anhand der Durchführung einer Elektrophorese mit Gesamteiweißbestimmung und der Auswertung am Elphoschreiber einschließlich Durchführung der Qualitätssicherung; Besprechen einiger typischer Veränderungen der Elektrophorese, z.B. Leberzirrhose, AK-Mangelsyndrom oder Nephrose (8 Std.)
- Spezialuntersuchungen in der Diabetesdiagnostik: Bestimmung von HbA1c am DCA 2000 (Fa. Bayer) quantitative Messung der Uringlucose nass- und trockenchemisch Mikroalbumintest (5 Std.)
- Immunologische Bestimmungen: Ablauf einer Ag-Ak-Reaktion, verschiedene Methoden zur Auswertung
- Partikelverstärkung (z.B. Übung β -HCG aus Urindiagnostik)
- Bestimmung von Immunglobulinen oder Einzelproteinen wie CRP mit Hilfe von Trübungsmessungen

- Vergleich der Sensitivität und Spezifität von Enzym-Immunoassays im Schnelltest und im quantitativen Verfahren (11 Std.)

Praktische Prüfung (4 Std.)

Mikrobiologie:

- Beurteilung eines Wurmeipräparates
- Beurteilung eines bebrüteten Eintauchnährbodens mit Hemmstofftest
- Beurteilung eines Antibiotogramms (Reinkultur)
-

Hämatologie:

- Erkennen einiger weißer Blutzellen und einiger typischer Veränderungen des roten Blutbilds am Video- oder Doppelmikroskop einschließlich Zuordnung zu den entsprechenden Krankheitsbildern
- Berechnung verschiedener Erythrozytenindizes aus vorgegebenen Werten einschließlich Zuordnung zu den entsprechenden Krankheitsbildern
- Durchführung von Quick und PTT mit zwei verschiedenen Systemen
-

Klinische Chemie:

- je eine nasschemische Fettbestimmung (Cholesterin oder Triglyceride) und eine trockenchemische HDL-Bestimmung am Reflotron mit Herstellung des geeigneten Probenmaterials
- eine Enzymbestimmung
- quantitative Messung der Uringlucose von Sammelurin und ein immunologischer Urinnachweis (z.B. β HCG, Mikroalbumin oder Drogen)
- Auswertung einer fertigen Elektrophorese am Elphoschreiber
- HbA1c-Messung am DCA 2000

Information und Anmeldung:

Walner-Schulen, Landsberger Straße 68-76, 80339 München, Tel. 089/5 40 95 50